



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/FA/02/2021)
vom 21.06.2021**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heike Schneekloth

Mitglieder

Matthias Gnauck

zugleich als Protokollführer

Henning Kruse

von der Verwaltung

Mirko Hirsch

Kämmerer

Gäste

Frank Grygiel

Gemeindevertreter

Monika Löhndorf

Gemeindevertreterin

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 218)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.04.2021
6. Beratung und Beschlussfassung über die Angebotsvergabe für Schlammspiegelmessungen auf den Klärteichen der Gemeinde Prasdorf
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 PRASD/BV/048/2021
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Gnauck beantragt die Beratung und Beschlussfassung über notwendige Schlammspiegelmessungen in den Klärteichen der Gemeinde als Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Dieser wird TOP 6, die nachfolgenden TOPs verändern sich entsprechend. Die Vorsitzende lässt über die Ergänzung der Tagesordnung abstimmen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es sind keine Tagesordnungspunkte in nicht-öffentlicher Sitzung vorgesehen.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.04.2021

Die Ausschussmitglieder nehmen die vorliegende Niederschrift zur Kenntnis. Änderungs- und / oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Angebotsvergabe für Schlammspiegelmessungen auf den Klärteichen der Gemeinde Prasdorf

Bürgermeister Gnauck und Gemeindevertreter Grygiel erläutern den Sachverhalt. Aufgrund einer behördlichen Prüfung durch die Untere Wasserbehörde beim Kreis Plön ist die Gemeinde verpflichtet worden, die gemäß der gelten Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) vorgeschriebenen Klärschlammspiegelmessungen auf den zur Klärteichanlage gehörenden Teichen vornehmen zu lassen. Hierzu liegt ein erstes Kostenangebot der Firma N.A.T. aus Eckernförde vor. Dieses Angebot wird den Anwesenden als Tischvorlage ausgehändigt, da es dem Bürgermeister selbst erst am Nachmittag des 18.06.2021 vorlag. Da es sich um eine Auflage der Wasserbehörde handelt, wird die Notwendigkeit der Maßnahme seitens des Ausschusses nicht infrage gestellt. Der Kämmerer erklärt, dass die Kosten für diese Messungen aus der Rückstellung für die Klärschlammabeseitigung bestritten werden können.

Aufgrund des bereits bekannten Angebotes wäre eine direkte Vergabe des Auftrages an die Firma N.A.T. nicht zulässig. Über die Amtsverwaltung werden mindestens zwei weitere Angebote eingeholt. Da nicht gewährleistet ist, dass diese Angebote bis zur Gemeinderatssitzung am 28.06.2021 vorliegen werden.

Es ergeht nach kurzer Diskussion folgender

Beschluss :

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu ermächtigen, einen Auftrag für Klärschlammspiegelmessungen bis zur Höhe von 5.000 Euro brutto zu vergeben. Die erforderlichen Finanzmittel hierfür werden aus der Rückstellung für die Klärschlamm Entsorgung, die derzeit einen Stand von 30.000,00 Euro ausweist, bezahlt werden.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan
2021
Vorlage: PRASD/BV/048/2021**

Der Kämmerer erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Problematik. Neben den Corona-Pandemie-bedingten Haushaltsverschlechterungen kommt als „Einmaleffekt“ eine Nachzahlung für die KiTa-Beiträge Wendtorf in Höhe von über 20.000,00 Euro aus 2020 belastend auf den Haushalt zu. Trotz des vorgenannten Einmaleffekts wird es auch zukünftig nicht möglich sein, einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt aufzustellen. Um ggfs. Fehlbezugszuweisungen vom Land zu erhalten, muss die Gemeinde daher zunächst ihre eigene Finanz- und Steuerkraft ausschöpfen. Hierzu ist es erforderlich, die gemeindlichen Steuerhebesätze wie nachstehend aufgeführt anzuheben:

Grundsteuer A von derzeit 350 v. H. auf nunmehr 380 v. H.
Grundsteuer B von derzeit 350 v. H. auf 425 v. H.
Gewerbsteuer von derzeit 370 v. H. auf 380 v. H.

Durch diese Steuererhöhungen wird ein Betrag von rund 16.300,00 Euro zusätzlich generiert. Nach kurzer Diskussion ist sich der Ausschuss einig, die Hundesteuer im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2022 zu überprüfen und voraussichtlich zu vereinheitlichen.

Abschließend ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen. Dabei wird die Rückstellung für die Klärschlamm beseitigung im Rahmen des Haushaltes für die Klärschlammspiegelmessungen sowie ggfs. für sich daraus ergebende weitere Maßnahmen bereitgestellt.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Kruse stellt dem Kämmerer eine Frage bezüglich der Höhe der Verwaltungskosten für die Gewässerunterhaltungsverbände.

Gemeindevertreter Kruse fragt sodann bezüglich der Abrechnung mit den Gebrüdern Have-
meister im Rahmen der Entschädigungszahlung für den 1. Bauabschnitt der Kanalsanie-
rungsmaßnahme nach. Nach kurzer Aussprache und der Anregung, die Abrechnung noch
einmal bezüglich eines Punktes von der Firma Ingenieur-Beratung Hauck prüfen zu lassen,
schließt die Vorsitzende die Sitzung um 21:10 Uhr.

gesehen:

gez. Heike Schneekloth
- Ausschussvorsitzende -

gez. Matthias Gnauck
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -